

Tod aufarbeiten

Beitrag von „milliethehorse“ vom 3. März 2010 20:08

Bei mir ist das leider letztes Schuljahr auch passiert.

Ich hab am Folgemorgen eigentlich nicht viel gemacht, ausser die Kinder in den Kreis zu holen und darüber zu sprechen, wie es dem Kind jetzt gehen könnte. Die Kinder, die sehr nahe mit der Familie befreundet waren/sind, haben zum Teil das Gespräch geleitet und übernommen. Wir haben dann überlegt, was wir dem Kind Gutes tun können, wenn es wieder kommt und die Kinder haben sich für ein kleines Büchlein mit Bildern entschieden. So konnte jedes Kind die Situation in einem Bild verarbeiten.

Das war ein tolles Gefühl des Zusammenhalts für die Klasse und die Kinder konnten die Situation für sich verdauen.

Richtige "Trauerarbeit" haben die betroffenen Familien unter sich gemacht, das hatten die Elternvertreter so entschieden.